



# **Aufbau- und Basiskurs Teamleitung 2022 / 24**

## **„Systemische Interaktionsberatung“**

Ein systemisch-lösungsorientiertes Praxis-Modell zur Aktivierung von  
Systemkräften und zur Nutzung von Ressourcen in  
Professionellen Institutionen und in Familien

### **SIT GmbH**

Institut für systemische Interaktionstherapie und Beratung

Eichhölzliweg 1

CH - 3672 Oberdiessbach

++41 (0) 31 771 25 13 Tel.

admin@sitinstitut.ch

www.sitinstitut.ch

## 1. Kursziele

Vertiefung und Flexibilisierung der eigenen SIT-Arbeitsweise: Stand im Grundkurs die grundlegende Erarbeitung von Theorie, Haltung und Methodik der systemischen Interaktionstherapie und –beratung im Vordergrund, so zielt der Aufbaukurs darauf ab, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen beraterischen Konstellationen und Praxisfeldern sicher einsetzen zu können. Insbesondere soll die Fähigkeit erworben werden, die SIT-Haltung und Methodik auch in der Arbeit mit Klientensystemen, deren Problemkonstellationen einen hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen, sicher, flexibel und in der Wirkung nachhaltig, anwenden zu können. Weiterhin soll die Fähigkeit vertieft werden, auch in und mit komplexen professionellen Systemen sicher arbeiten zu können. Dies bezieht sich einerseits auf die Analyse von Rollen und Zielen in professionellen Systemen, andererseits auf die Aktivierung von Systemkräften durch Nutzung und Synchronisierung der Ressourcen.

Vertiefung der Kenntnisse für SIT-Teamleitungen: Im Kurs werden Kenntnisse und Anwendung der SIT-Arbeitsformen so vertieft erarbeitet, dass eine inhaltliche Grundlage für die Leitung eines SIT-Teams besteht. Teammitgliedern eines SIT-Teams, die den Grundkurs absolviert haben können die einzelnen Arbeitsschritte vertiefend erläutert und sie können dabei gecoacht werden, ihre im Grundkurs erworbenen Kenntnisse flexibel und wirkungsvoll anzuwenden. Der Kurs stellt die Basisstufe für den darauf aufbauenden SIT-Teamleitungskurs dar.

Im Einzelnen werden folgende Themen erarbeitet:

- Sichere und tiefgreifende systemisch-lösungsorientierte Arbeit an innerfamiliären problem erzeugenden Interaktions- und Beziehungsmustern nach dem SIT-Modell
- Aufbau und Leitung von systemisch-lösungsorientierten Klientengruppen nach dem SIT-Modell
- Systematische Einbeziehung ehemaliger Klient/innen in Hilfeprozesse und Aufbau von SIT-Elterngruppen
- Professionelle Fachpersonen im eigenen Team (einzelne Personen und das gesamte Team) systemisch nach dem SIT-Modell coachen
- Kooperative, vernetzte systemisch-lösungsorientierte Strukturen in Hilfesystemen aufbauen und mit SIT-Selbsthilfeelementen verknüpfen
- Vermittlung der SIT-Arbeitsweisen an FachkollegInnen innerhalb des eigenen Teams
- Aufbau von SIT-Teamarbeitsformen

## 2. Zielgruppe

Der Aufbaukurs richtet sich an Fachpersonen aus den Arbeitsbereichen der Sozialen Arbeit, Therapie, Beratung oder Heil- bzw. Sozialpädagogik, die den Grundkurs absolviert haben und die den Arbeitsansatz der systemischen Interaktionstherapie und -beratung in ihrem Arbeitsfeld sicher anwenden, weiter integrieren bzw. im Rahmen einer konzeptionellen Entwicklung implementieren wollen. Weiterhin soll der Kurs vertiefte Kenntnisse der SIT-Arbeitsweisen für Personen anbieten, die ein SIT-Team leiten und das Team bei einer sicheren Anwendung der Arbeitsformen coachen wollen und bietet so das Fundament für den Teamleitungskurs.

Bei Interesse können nach Absprache einzelne Blöcke von GrundkursabsolventInnen besucht werden.

### 3. Aufnahmevoraussetzungen

- Diplom in Sozialer Arbeit, Psychologie oder Pädagogik (FH bzw. HFS, Universität) oder Abschluss einer äquivalenten Ausbildung
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des SIT-Grundkurses
- Möglichkeit im eigenen Berufsfeld mit Familien nach dem SIT-Modell arbeiten zu können

### 4. Inhaltliche Schwerpunkte

- Flexible Anwendung des SIT-Basisprozesses (Drei-Phasen-Modell) in unterschiedlichen professionellen und familiären Konstellationen
- Arbeit mit Scheinkooperations-Mustern nach dem SIT-Modell
- Synchronisierung von Dynamiken zwischen Familien und helfenden Systemen sowie mit Dynamiken innerhalb helfender Systeme (Arbeit mit Resonanzen von Beziehungsmustern in kooperierenden Systemen)
- Prozesssteuerung und Qualitätssicherung durch aktivierende Zielbilder (Zielplakate, Wochen- und Tagesziele)
- Verschiedene Formen der SIT-Gruppenarbeit (Unterstützungs- und Feedback-Gruppen, Rollenspielgruppen, Live-Coaching, Familien-Gruppen, Selbsthilfegruppen)
- Arbeit mit Paaren nach dem SIT-Modell
- Arbeit mit Familien- und Systemaufstellungen
- Coaching professioneller Mitarbeiter/innen (Einzelpersonen und Team) nach dem SIT-Modell
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Selbsterfahrung (u.a. Familienaufstellungen und Arbeit an eigenen Themen mit Hilfe der SIT-Gruppenarbeit)
- Vertiefung und kreative individuelle Ausgestaltung einzelner Arbeitselemente
- Wissensvermittlung und Coaching innerhalb eines SIT-Teams

### 5. Methodik

Methodisch ist der Kurs auf die jeweilige Praxisarbeit der Kursteilnehmer/innen ausgerichtet. Jede Kursteilnehmerin, jeder Kursteilnehmer bringt Familien aus dem aktuellen Arbeitskontext in den Kurs ein, mit denen im Rahmen von Live-Coachings gearbeitet werden kann. Im Verlauf des Kurses soll die Möglichkeit bestehen, eine Gruppe aus mehreren Familien zu bilden, die sich gegenseitig unterstützen.

Weiterhin bringt jede/r Teilnehmer/in mindestens eine professionelle Einzelperson sowie ein professionelles Team ein, für die ein Coaching nach dem SIT-Modell durchgeführt werden können.

Die Arbeit mit den eigenen Klienten wird in verschiedenen Settings supervidiert. Die intensive Begleitung der Praxis macht in der Regel individuelle Interaktionsmuster in Form persönlicher, immer wieder auftretender Hemmnisse in der Arbeit deutlicher erkennbar. Der Hintergrund dieser Muster in den eigenen Herkunftsfamilien wird in Selbsterfahrungsteilen näher betrachtet. Dabei wird die Möglichkeit geboten, die SIT-Gruppenarbeit an eigenen innerfamiliären Interaktionsmustern zu erproben.

Die theoretischen Grundlagen sowie Vertiefungen der Methodik werden in Eigenarbeit, z.T. unterstützt durch Kursunterlagen, erarbeitet und in Form von Referaten bzw. Präsentationen vorgestellt.

Die folgenden Arbeitsformen werden abwechslungsweise während der ganzen Kurszeit angewendet:

### **Plenumstage: Vertiefung von Theorie, Methodik und Selbsterfahrung**

Im Unterschied zum Grundkurs werden die Inhalte des Aufbaukurses zu einem grossen Teil von den Teilnehmenden selbst vorbereitet, strukturiert und gestaltet. Ausgehend von der praktischen Arbeit werden die Themen ausgewählt, die aktuell die grösste Relevanz besitzen (z.B. Scheinkooperation, Synchronisierung, Rollenspiele, Paararbeit, Aufbau von Elterngruppen, o.ä.). Aus Videoaufnahmen der Beratungsgespräche werden dann in den Peergroups Fragestellungen und Übungen für die Gesamtgruppe erstellt. Diese Übungen stellen einen wesentlichen Bestandteil der Plenumstage dar.

In fünftägigen Seminarblöcken werden auf dieser Grundlage per Referat bzw. Präsentation kontinuierlich und aufeinander aufbauend die jeweiligen theoretischen bzw. methodischen Inhalte von den Teilnehmer/innen vorgestellt und zum Teil in von ihnen selbst entwickelten Übungen erarbeitet. Zu den Präsentationen und Übungen können auch externe Personen eingeladen werden.

In diesen Blöcken wird, dem Prozess folgend, Raum für Selbsterfahrung zur Verfügung stehen. Die Teilnehmer/innen bringen die sich aus ihren Praxisprozessen ergebenden persönlichen Fragestellungen ein.

### **Live-Coaching**

- Die Kursgruppe wird sich in regionale Peer-Groups aufteilen (3-6 Personen).
- Im Zentrum des Aufbaukurses stehen die Live-Coachings. Die Live-Coachings werden in den regionalen Peergroups (3-6 Personen) und der Kursleitung (bzw. von regionalen SIT-Coachs) im Doppelkammersystem durchgeführt. Zum erfolgreichen Kursabschluss benötigen die TeilnehmerInnen eine bestimmte Anzahl von Live-Coachings.
- Die Live-Supervisionen beziehen sich auf Sitzungen mit Eltern, Familien, Elterngruppen und zu einem geringeren Teil mit Fachpersonen.

### **Peergroup-Treffen**

- Die Treffen finden zwischen den Plenumstagen statt und dienen der Erarbeitung der Vertiefung und Einübung der Inhalte.
- Von allen Treffen werden (mit Ausnahme der Selbsterfahrungsanteile) Protokolle angefertigt.

### **Einzelarbeit**

- Erarbeitung theoretischer Grundlagen anhand von Kursunterlagen
- Studium vertiefender Literatur, Vorbereiten von Kurzreferaten
- Erstellen von Protokollen
- Vorbereitung von Übungen für die anderen KursteilnehmerInnen
- Vor- und Nachbereitung der Live-Coachings

## **6. Kursumfang**

Insgesamt ist von einem Zeitaufwand von mindestens 600 Stunden auszugehen, der sich wie folgt aufteilt:

<b>Plenumstage</b>	30 Kurstage à 8 Lektionen in 3 und 5-tägigen Blöcken Wenn der Kursverlauf es erfordert, könne weitere Kursblöcke vereinbart werden
<b>Live-Coachings</b>	Jede/r Teilnehmer/in gestaltet insgesamt mindestens eine Sitzung allein und zwei Sitzungen im Zweierteam mit Familien. Weiterhin werden pro Person jeweils ein Coaching mit einem Team unter Live-Supervision durchgeführt (jeweils zu zweit) Die Verantwortung dafür, dass die Termine innerhalb der vorgesehenen Zeit stattfinden, liegt bei den TeilnehmerInnen – <u>sollte es nicht gelingen, dass alle vorgesehenen Live-Coaching Termine innerhalb der geplanten Kursdauer von 2 Jahren liegen, verlängert sich diese, bis alle Live-Coaching Termine absolviert sind</u>
<b>Peergroup-Treffen</b>	Mindestens 20 Treffen à drei Stunden
<b>Einzelarbeit</b>	Ca. 80 Stunden Vor- und Nachbereitung der Peer-Group-Treffen und der gemeinsamen Kursblöcke (Auswertung von Videoaufnahmen, Erarbeiten von Übungen, Protokolle) Ca. 20 Std. Vor- und Nachbereitung der Live-Coachings Ca. 100 Stunden zur Erarbeitung der theoretischen Grundlagen, der Vorbereitung von Materialien und Referaten sowie zum Erstellen der Abschlussarbeit
<b>Gesamtdauer</b>	Angestrebt ist der Kursabschluss spätestens im Dezember 2024. Da der Kursverlauf davon geprägt ist, dass die inhaltlichen Vorgaben erreicht werden (z.B. die angegebene Anzahl an Live-Coachings oder der Aufbau einer Elterngruppe), kann es zu einer Verlängerung der geplanten Kurszeit kommen.

## 7. Qualifikation / Zertifikat

Die Abschlussqualifikation der Absolventinnen und Absolventen besteht aus

- Dem Nachweis der Teilnahme an mindestens 90 Prozent der Plenums-Kurstage
- Dem Nachweis an der Teilnahme von mindestens 10 Peer-Group-Treffen
- Dem Nachweis der erfolgreichen Praxisanwendung in mindestens einem Fall (mindestens einer Familie, einer Elterngruppe und einer Fachperson bzw. einem professionellen Team). Die Arbeit wird durch die Live-Coachings, die Protokolle der Peergroups sowie mehrere Demonstrationen der Arbeit in der Grossgruppe dokumentiert
- Dem Nachweis, dass die geforderte Anzahl von Live-Coachings absolviert wurde
- Einer ca. 10-seitigen Prozessbeschreibung aus dem aktuellen Arbeitsfeld

Der Aufbau- /Basisteamleitungskurs schliesst mit einem SIT- Zertifikat ab. Die Voraussetzungen sind neben dem regelmässigen Kursbesuch (mindestens 90 Prozent der Kurszeit) eine positive Schlussqualifikation, d.h. positive Bewertung der Prozessbeschreibung und der erworbenen Kompetenzen gemäss Kursziel.

## 8. Allgemeine Informationen

**Kosten** CHF 10 800.- zahlbar in vier Raten à CHF 2'700.-

**Kursgruppe** 18 Teilnehmer/innen

**Kursort** Die Plenumstage finden zur Hälfte in Bern und zur Hälfte in Deutschland statt, die Termine für Live-Coachings in den jeweiligen Regionen  
Die Peer-Gruppen treffen sich in ihren Institutionen, z.T. werden dabei längere Anfahrtswege einzuplanen sein.

**Kursleitung** Michael Biene  
Dipl. Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Familientherapeut, Supervisor.  
Leiter des SIT-Instituts Bern  
Einzelne Teile des Kurses, insbesondere Teile des Live-Coachings, werden von weiteren erfahrenen Fachpersonen aus den jeweiligen Regionen gestaltet

<b>Kursdaten</b>	<b>Kursbeginn:</b>	
	1. Block	- 08. - 10. September 2022
	2. Block	- 27. - 29. Oktober 2022
	3. Block	- 08. - 10. Dezember 2022
	4. Block	- 26. – 28. Januar 2023
	5. Block	- 13. – 15. März 2023
	6. Block	- 04. – 06. Mai 2023
	7. Block	- 15. – 17. Juni 2023
	8. Block	- 02. – 04. November 2023
	9. Block	- 11. – 13. Dezember 2023
	10. Block	18. – 20. Januar 2024
	11. Block	07. – 09. März 2024
	12. Block	25. – 27. April 2024
	13. Block	06. – 08. Juni 2024
	14. Block	05. – 07. September 2024
	15. Block	17. – 19. Oktober 2024
	16. Block	21. – 23. November 2024

Die Live-Coachingtermine starten, wenn in den Plenumsblöcken die Basisinhalte so tiefgehend erarbeitet wurden, dass sie sicher eingesetzt werden können.  
Die Daten werden im Verlauf des Kurses mitgeteilt (frühestens ab Herbst 2023)  
Für das Jahr 2023 sind sechs Plenumskursblöcke à 5 Tagen einzuplanen.

**Plenumstage** Jeweils 09.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr

**Live-Coachings** Nach Vereinbarung, es sollten mindestens drei Coachingtermine pro Tag organisiert werden

**Peergroup-Treffen** Die Termine vereinbaren die Gruppen individuell.

## Aufnahmeprozedere und Anmeldung

Den beiliegenden Anmeldeantrag mit folgenden Unterlagen ans Institut SIT senden:

- Nachweis über den Besuch des SIT-Grundkurses
- Kurzbeschreibung der persönlichen Motivation für den Kursbesuch und der aktuellen Arbeitssituation (ca. 1-2 A4-Seiten)

Bei Interesse können nach Absprache einzelne Blöcke von GrundkursabsolventInnen besucht werden.

Anmeldung mittels Anmeldeformular bis spätestens **26. August 2022** an:

Institut SIT  
Eichhölzliweg 1  
CH – 3672 Oberdiessbach  
E-Mail: sekretariat@sitinstitut.ch

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und nach Anmeldeschluss bestätigt. Sie gelten ab diesem Zeitpunkt als definitiv und verbindlich. Die Verbindlichkeit erstreckt sich auf die vollen Kurskosten. Der Rückzug aus dieser Verbindlichkeit ist nur in Ausnahmefällen möglich. Die erste Rate der Kursgebühr wird mit der Aufnahmebestätigung in Rechnung gestellt. Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeantrag anerkennen Sie die hier formulierten Bedingungen.

**Für weitere Informationen** wenden Sie sich bitte an:

Institut SIT  
Eichhölzliweg 1  
3672 Oberdiessbach  
Tel. ++41 (0) 31 771 25 13  
sekretariat@sitinstitut.ch  
www.sitinstitut.ch



## Anmeldung

### **Aufbaukurs „Systemische Interaktionsberatung“ 22/24 – Beginn September 2022**

Die Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt und gilt ab diesem Zeitpunkt als definitiv und verbindlich. Die Verbindlichkeit erstreckt sich auf die vollen Kurskosten.

Der Rückzug aus dieser Verbindlichkeit ist nur in Ausnahmefällen möglich. Die erste Rate der Kursgebühr von CHF 2700.- wird mit der Aufnahmebestätigung in Rechnung gestellt und ist innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen.

Mit Ihrer Unterschrift anerkennen Sie die hier formulierten Bedingungen.

Bitte in Druckbuchstaben schreiben:

Name

Vorname

Privatadresse

Tel. Privat

Email

Ausbildung / Funktion

Adresse Institution

Tel.

Email

Datum

Unterschrift

Bitte die verlangten Unterlagen beilegen - Vielen Dank.